

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 62 (2000)

Heft: 12

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstausstellungen

Die Firmenausstellungen im Herbst werden je länger je beliebter und im Zuge des Zweijahresturnus bei der AGRAMA doppel wichtig. Die Ausstellungen ziehen jedes Jahr viele Kundschaft an. Neue Kontakte können geknüpft, bestehende gepflegt und vertieft werden.

Bei der Herbstmesse von **Rapid** in **Dietikon** stand die breite Produktpalette an Maschinen im Mittelpunkt. Für alle Bereiche von der Landwirtschaft, über die Kommunaltechnik, die Arealpflege bis hin zur Hobby-Gartenpflege steht ein vielfältiges Angebot zur Auswahl. Die Billigvariante bei den Gerätschaften im Hobbybereich und auch in der Arealpflege wird durch Produkte von ausländischen Herstellern und insbesondere durch einen Vertragspartner in den USA abgedeckt. Das eigene Rapidprogramm grenzt sich davon ab, aufbauend auf den beiden Hydrostateinachsern Mondo (eher für den Hobbybereich) und Euro mit der kompletten Anbaugerätepalette für den Kommunaleinsatz und die Landwirtschaft. Euro Kombi für den Kommunalbereich erhalten Benzinmotoren mit Katalysatoren. Einzelne Typen dieser Baureihe können aber auch mit sparsamen Dieselmotoren ausgerüstet werden. Im Angebot für die Berglandwirtschaft sind weitere Sicherheitsmassnahmen (Totmanschaltungen) eingebaut worden, die auch dann problemlos funktionieren, wenn ein Anbaugerät (Heuraupe, Kleinballenpresse oder Wickler) über ein Stützrad verfügt, das auch angelenkt werden muss. Im übrigen aber steht für Rapid als Importeur von Case/Steyr sowie von

Pöttinger und Strautmann und weiteren Fabrikaten (z. B. Hydrac-Frontlader) das Kerngeschäft «Landwirtschaft» im Mittelpunkt. Selbstverständlich durften dabei auf der Herbstmesse die CVX- und CVT-Traktoren mit Automatikgetriebe ebenso wenig fehlen wie der Grossraumladewagen mit ausschwenkbarem Messerdispositiv und das ganze Heuernteprogramm von Pöttinger. Die Mähdeschertechnologie markierte die Case-Cross-Flow-Baureihe.

Bucher Landtechnik stellte bei seiner herbstlichen Einladung nach Niederwenigen die kommentierten praktischen Vorführungen mit den New-Holland-Traktoren und den Vicon- sowie Deutz-Fahr-Arbeitsgeräten in den Mittelpunkt.

Bei den Traktoren ist es die Auswahl zwischen der Grünland-, der Kompakt- oder Universalreihe von New Holland: Aus der TN-Serie wurde das Modell 75 S präsentiert. Die Vorteile betreffen den automatischen Allradantrieb, den Lenkeinschlag mit SuperSteer-Vorderachse und einer Fronthydraulik, die auf der gelenkten Achse abgestützt ist. Zu sehen war dieser Traktor, kombiniert mit je einem Vicon-Seiten- und Frontmähwerk, auf speziellem Pendelbock. Die TN-Serien sind neu auch als Schmalspur-Baureihen für den Weinbau (1,0 m breit) und Obstbau (1,2 m)

im Programm. Die TL-Serie im Leistungsbereich zwischen 65 PS und 95 PS werden als Universaltraktoren bezeichnet. Die gleiche Grundausstattung wird in der TS-Serie mit einem Lastschaltgetriebe

und Power-Reversierer optimiert. Die Leistungsspanne der TS-Serie liegt zwischen 80 und 120 PS (ab 100 PS mit 6-Zylinder-Motor). Die 6-Zylinder-TM-Baureihe betrifft die Hightech-Versionen in der Oberklasse (100 bis 160 PS). Alle Modelle sind serienmäßig mit einer gefederten Kabine und auf Wunsch auch mit der gefederten Vorderachse «Terraglide» ausgestattet. Das Getriebe ist als Lastschaltgetriebe «Range-Command» konzipiert oder bei den TM 150 und 165 optional auch als automatisches Getriebe «Power Com-

mand». Bei letzterem werden 18 Lastschaltstufen, ohne in Gruppen zusammengefasst zu sein, automatisch und ohne Leistungsverzweigung über einen Drehmomentregler geschaltet. Acht Stufen stehen für die Straßenfahrt zur Verfügung. Im Acker kommt die Automatik insofern zum Zuge, als sie über die Gänge 1 bis 10 je zwei Stufen hinauf- und hinunterschaltet. Die Schaltvorgänge laufen unter voller Last völlig ruckfrei ab. Die Traktoren der Hightech-Klasse waren an den Vorführungen in Niederwenigen zusammen mit der neuen Vicon-Baletpack und als Zugmaschine vor einem Vierscharpflug der Firma Althaus, der über die Hydraulik geregelt, auch «Onland» gefahren wurde.

Im weiteren galt noch gewissen Heuerntemaschinen ein besonderes Augenmerk. Zu ihnen gehörte der Grosskreiselschwader Vicon Andex 653, gezogen von einem Bucher-Ferrari-Wendetrac, um den relativ geringen Zugkraftbedarf zu dokumentieren. Die Maschine verfügt über ein Vierrad-Tandemfahrwerk, um die Boden-

unebenheiten noch besser auszugleichen. Der «Vario»-Schwader kann bis zu 6,50 m breit eingestellt und die Positionierung für die Straßenfahrt vom Traktor aus vorgenommen werden. Die Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmaschinen auf dem Firmengelände und selbstverständlich auch die Festwirtschaft, und vor allem die praktischen Fahrtdemonstrationen, machten den Besuch in Niederwenigen sehr lohnend und informativ.

Attraktive Haarmessen gab es unter anderen auch bei der **Same, Deutz-Fahr Schweiz AG** in Schwarzenbach SG, wo die ganze Traktorpalette von Same, Deutz-Fahr, Lamborghini und Hürlimann mit allen Variationen einer guten Grundausstattung bis hin zu Hightech-Varianten zur Disposition stand.

Der **Genossenschaftsverband Schaffhausen** hat das Fendt-Programm an den Feldtagen in Bellechasse gezeigt, und die **Matra** an der Hausausstellung in Zollikofen. Dort stand das stufenlose Getriebe von John Deere im Mittelpunkt. Auf besonderes Interesse stiessen aber auch die beiden Teleskoplader 3200 und 3400 mit gleicher Motorisierung, aber grösserer Reichweite und Belastbarkeit beim 3400 (max. Hubhöhe 7 m, max. Hubkraft 3,0 t). Beim Pflanzenschutzprogramm wurden zum ersten Mal die Anhängerspritzen der Serie 800 mit Behälterinhalten zwischen 2400 und 4000 Liter vorgestellt.



Hightech in der Oberklasse: TM-Serie mit automatisch schaltendem Power-Command-Getriebe.



Rapid: Innovative Lösungen für Berg- und Nebenerwerbsbetriebe.